



G&W - HDAX - TRENDFONDS



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2020	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2020	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2019)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der G&W – HDAX – TRENDFONDS investiert als Aktienfonds in ein Kernportfolio aus deutschen Standardwerten des HDAX (DAX, MDAX, TecDAX). Anlageziel ist dabei, im Verlauf von fallenden Kursen geringere Preisrückgänge im Vergleich zum Gesamtmarkt und bei steigenden Kursen eine möglichst hohe Partizipation an Aufwärtsbewegungen zu realisieren.

Als dynamischer Mischfonds kann der G&W – HDAX – TRENDFONDS nahezu vollständig in Aktien investiert sein, in mittel- bis langfristigen Abwärtstrends der Aktienmärkte kann der Aktienanteil bis auf 51% des Fondsvermögens reduziert werden. Darüber hinaus kann das dann verbleibende Aktienrisiko durch den Einsatz von Futures gesenkt werden. Das Kernportfolio ist grundsätzlich chancenorientiert ausgerichtet. Das Risikomanagement des Fonds erfolgt über die Steuerung der Höhe der Aktien- und Anleihenquoten und wird ebenso wie die Laufzeit der Anleihen (deutsche Staatsanleihen) systematisch und prozyklisch gesteuert.

2. Anlagepolitik und –ergebnis

Der Fonds hat seit der Umstellung im April 2017 von einer indexorientierten Investitionsquotensteuerung auf ein chancenorientiertes Einzelaktien-Kernportfolio und von der Verlagerung des Risikomanagements vom Portfolio-Overlay zu jeder einzelnen Aktie über weite Strecken eine höhere Performance als seine Benchmark erzielen oder wahren zu können. Für die Wertentwicklung im Verlauf der volatilen Abwärtsentwicklung im Aktienjahr 2018 wurde er mit dem Euro FundAward 2019 (Platz 1) ausgezeichnet.

Im Berichtsjahr von Mitte 2019 bis Mitte 2020 konnten allerdings weder das Chancenmanagement noch das Risikomanagement des Fonds per Saldo Beiträge zu einer Outperformance gegenüber der Benchmark beitragen. Die Risikomanagementmodelle des Fonds haben die Investitionsquoten im Verlauf des Corona-Crashes bis auf ca. 25 % reduziert und anschließend im erneut steigenden Markt wieder hochgefahren. Der maximale Preisrückgang des Fonds in dieser Phase war dabei mit ca. 26 % im Vergleich zum Rückgang des DAX-Index von ca. 38 % deutlich geringer. Die Dynamik der Bewegung war allerdings so hoch, dass es über das massiv gesenkte Verlustrisiko im Verlauf der kritischen Markphase hinaus nicht

gelang, in der Phase zwischen dem Ausstieg aus den Aktienpositionen und dem erneuten Kauf zudem noch einen Performancevorteil erzielen zu können.

Auch die Einzelaktienauswahl des Fonds – von Ausnahmen wie z. B. Delivery Hero oder HelloFresh – konnte in der Erholungsphase des Marktes nach dem Corona-Crash per Saldo keine Beiträge zu einer Outperformance liefern. Die Trends der meisten Aktien hatten keinen Bestand über Zeiträume von mehr als ein oder zwei Monate hinaus und konnten daher per Saldo keine besonders positiven Beiträge zur Performance liefern.

Der Anteilwert des G&W – HDAX – TRENDFONDS reduzierte sich im Berichtszeitraum um 12,22 %, während die Benchmark – bei allerdings deutlich höherer Volatilität – eine negative Entwicklung von lediglich 0,32 % aufwies. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Im Berichtszeitraum wurde im Wesentlichen bei Aktien und Futures insgesamt ein negatives Veräußerungsergebnis erzielt. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind für Aktienfonds nur indirekt relevant. Steigende Zinsen bedeuten grundsätzlich eine attraktivere Alternative zu Aktien und können grundsätzlich einen Tausch von Aktien in Anleihen und damit Verkäufe von Aktien auslösen.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind ausgeschlossen, da der Fonds ausschließlich in Euro investiert.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der G&W – HDAX – TRENDFONDS war entsprechend seiner Anlagestrategie mit hohen Investitionsquoten in Aktien investiert und damit trotz systematischer Sicherungsstrategien grundsätzlich den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund des Schwerpunktinvestments in Aktien mit höchster Bonität und Liquidität ist für den größten Teil des Portfolios weder mit Liquiditätsrisiken noch mit einer zu breiten Stellung von Geld- und Briefkursen zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Sofern ein Anteil des Portfolios in marktengere Titel des HDAX-Index investiert wird, werden Käufe und Verkäufe – sofern notwendig – marktschonend vorgenommen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Investments in liquide Aktien bester Bonität und den Einsatz liquider, börsengehandelter Futures-Kontrakte ist nur mit einer relativ geringen Wahrscheinlichkeit mit Adressenausfallrisiken zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Risiken aus der Verwendung eines Trendfolgemodells

Weitere mögliche Risiken im Hinblick auf das erwirtschaftete Ergebnis ergeben sich für diesen Fonds in Seitwärtsbewegungen des Marktes aus der Verwendung von prozyklischen Trendfolgemodellen. Trendfolger gehen bei jeder durch eigens entwickelte Algorithmen definierten Marktrichtungsänderung von einer Trendwende aus und disponieren entsprechend konsequent. Nicht jede Änderung führt aber zu einer Trendwende, sondern stellt sich von Fall zu Fall in der Rückbetrachtung als Korrektur im Trend heraus. Die entsprechend eingegangenen Positionen werden als sogenannte Fehlsignale - häufig mit Verlust - glattgestellt. Eine Häufung dieser Fehlsignale wird als Seitwärtsbewegung bezeichnet.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den G&W – HDAX – TRENDFONDS zu verzeichnen.

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020

EUR

I. Erträge

1.	Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)	321.099,99
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	9.746,54
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	343,08
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-48.164,96
5.	Sonstige Erträge	70,87

Summe der Erträge 283.095,52

II. Aufwendungen

1.	Verwaltungsvergütung	-504.207,46
	davon Managementvergütung	-186.766,05
2.	Verwahrstellenvergütung	-23.716,32
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.572,72
4.	Sonstige Aufwendungen	-22.127,25
	davon Fremde Depotgebühren	-796,70
	davon Verwahrtgelt	-18.224,86

Summe der Aufwendungen -567.623,75

III. Ordentlicher Nettoertrag -284.528,23

IV. Veräußerungsgeschäfte

1.	Realisierte Gewinne	3.845.046,52
	davon aus Wertpapiergeschäften	3.845.046,52
2.	Realisierte Verluste	-7.078.924,90
	davon aus Wertpapiergeschäften	-6.208.904,52
	davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-870.020,38

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften -3.233.878,38

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres -3.518.406,61

1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-186.076,60
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-186.739,47

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres -372.816,07

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres -3.891.222,68

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		32.251.566,10
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		-102.054,75
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		-1.431.765,64
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	3.130.269,44	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-4.562.035,08	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-14.978,08
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.891.222,68
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-186.076,60	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-186.739,47	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		26.811.544,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

insgesamt
EUR

je Anteil
EUR

I.	Für die Ausschüttung verfügbar	4.054.164,69	6,250
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	4.596.056,49	7,085
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.518.406,61	-5,424
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen *)	2.976.514,81	4,589
II.	Nicht für die Ausschüttung verwendet	4.021.731,74	6,200
1.	Vortrag auf neue Rechnung	4.021.731,74	6,200
III.	Gesamtausschüttung und Steuerabzug	32.432,95	0,050
1.	Endausschüttung	32.432,95	0,050

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				Anteilswert
30.06.2020	EUR	26.811.544,95	EUR		41,33
30.06.2019	EUR	32.251.566,10	EUR		47,24
30.06.2018	EUR	32.784.873,33	EUR		47,86
30.06.2017	EUR	27.787.671,87	EUR		45,66

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2020

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I.	Vermögensgegenstände	100,20 %	100,20 %
1.	Aktien	Handel und Dienstleistung 56,62 % Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate 8,89 % Finanzsektor 5,72 % Industrielle Produktion inc. Bauindustrie 5,32 % Gesundheits- und Pflegewesen 3,64 % sonstige 4,64 % gesamt 84,83 %	Bundesrepublik Deutschland 79,93 % Niederlande 1,85 % Österreich 1,80 % Irland 1,25 % gesamt 84,83 %
2.	Anleihen	Staaten, Länder und Gemeinden 5,27 % gesamt 5,27 %	Bundesrepublik Deutschland 5,27 % gesamt 5,27 %
3.	Derivate	0,01 %	0,01 %
4.	Bankguthaben/Geldmarktfonds	9,95 %	9,95 %
5.	sonstige Vermögensgegenstände	0,13 %	0,13 %
II.	Verbindlichkeiten	-0,20 %	-0,20 %
III.	Fondsvermögen	100,00 %	100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						24.158.316,43	90,10
Börsengehandelte Wertpapiere						24.158.316,43	90,10
Aktien							
adidas AG DE000A1EWWW0	STK	586	2.973 7.217	EUR	231,4000	135.600,40	0,51
Aixtron SE DE000A0WMPJ6	STK	44.117	147.732 103.615	EUR	10,0700	444.258,19	1,66
Allianz SE DE0008404005	STK	1.306	5.264 8.819	EUR	180,2200	235.367,32	0,88
Aurubis AG DE0006766504	STK	15.509	29.969 14.460	EUR	54,5400	845.860,86	3,15
BASF SE DE000BASF111	STK	2.934	13.297 14.143	EUR	50,1300	147.081,42	0,55
Bayer AG DE000BAY0017	STK	3.347	36.002 37.119	EUR	66,9000	223.914,30	0,84
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	STK	1.394	4.176 3.977	EUR	56,7100	79.053,74	0,29
Bechtle AG DE0005158703	STK	5.562	11.049 15.114	EUR	152,6000	848.761,20	3,17
Beiersdorf AG DE0005200000	STK	506	1.840 7.242	EUR	100,6000	50.903,60	0,19
Brenntag AG DE000A1DAHH0	STK	10.276	10.276 0	EUR	46,7900	480.814,04	1,79
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA DE000A288904	STK	6.204	6.204 0	EUR	66,7000	413.806,80	1,54
Continental AG DE0005439004	STK	424	1.487 1.446	EUR	87,2200	36.981,28	0,14
Covestro AG DE0006062144	STK	728	2.235 2.089	EUR	34,3200	24.984,96	0,09
Daimler AG DE0007100000	STK	2.150	10.897 12.368	EUR	35,9100	77.206,50	0,29
Delivery Hero SE DE000A2E4K43	STK	10.108	41.534 31.426	EUR	91,4000	923.871,20	3,45
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	92.687	206.650 121.356	EUR	8,4300	781.351,41	2,91
Deutsche Börse AG DE0005810055	STK	535	13.709 13.851	EUR	159,7000	85.439,50	0,32
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	2.885	39.719 40.296	EUR	31,8700	91.944,95	0,34
Deutsche Telekom AG DE0005557508	STK	11.521	51.099 90.091	EUR	14,8050	170.568,41	0,64
Deutsche Wohnen SE DE000A0HN5C6	STK	14.600	14.600 0	EUR	39,1200	571.152,00	2,13
E.On SE DE000ENAG999	STK	58.490	134.095 172.419	EUR	9,9140	579.869,86	2,16
Evotec SE DE0005664809	STK	17.908	58.015 63.540	EUR	24,5400	439.462,32	1,64
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	STK	8.052	7.309 0	EUR	76,2200	613.723,44	2,29
Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	STK	1.573	4.559 4.421	EUR	44,2100	69.542,33	0,26
GEA Group AG DE0006602006	STK	16.972	51.571 34.599	EUR	28,5000	483.702,00	1,80
Gerrresheimer AG DE000A0LD6E6	STK	6.557	14.643 8.086	EUR	81,3500	533.411,95	1,99
HeidelbergCement AG DE0006047004	STK	603	1.805 7.962	EUR	48,1400	29.028,42	0,11
HelloFresh SE DE000A161408	STK	23.996	28.447 4.451	EUR	46,6400	1.119.173,44	4,17
Henkel AG & Co. KGaA VZ DE0006048432	STK	823	2.393 2.226	EUR	81,8200	67.337,86	0,25

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Infineon Technologies AG DE0006231004	STK	37.920	64.078 31.839	EUR	20,5350	778.687,20	2,90
Knorr-Bremse AG DE000KBX1006	STK	5.031	5.031 0	EUR	90,2900	454.248,99	1,69
Linde PLC IE000BZ12WP82	STK	1.781	7.541 11.443	EUR	188,2500	335.273,25	1,25
Merck KGaA DE0006599905	STK	472	16.291 16.330	EUR	104,2000	49.182,40	0,18
MTU Aero Engines AG DE000A0D9PT0	STK	298	8.419 8.121	EUR	153,4500	45.728,10	0,17
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün DE0008430026	STK	412	6.394 9.573	EUR	227,2000	93.606,40	0,35
Nemetschek SE DE0006452907	STK	7.671	29.511 32.805	EUR	59,1500	453.739,65	1,69
Pfeiffer Vacuum Technology AG DE0006916604	STK	3.154	8.001 4.847	EUR	163,6000	515.994,40	1,92
ProSiebenSat.1 Media SE DE000PSM7770	STK	29.291	29.291 0	EUR	10,4800	306.969,68	1,14
Qiagen N.V. NL0012169213	STK	12.888	36.217 23.329	EUR	38,5400	496.703,52	1,85
RWE AG DE0007037129	STK	18.008	46.503 68.076	EUR	30,7300	553.385,84	2,06
S&T AG AT0000A0E9W5	STK	21.316	51.212 29.896	EUR	22,6800	483.446,88	1,80
SAP SE DE0007164600	STK	2.957	16.646 22.968	EUR	122,4400	362.055,08	1,35
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	3.247	7.651 10.181	EUR	285,4000	926.693,80	3,46
Scout24 AG DE000A12DM80	STK	9.065	6.879 7.212	EUR	68,8000	623.672,00	2,33
Siemens AG DE0007236101	STK	6.851	19.127 15.265	EUR	103,7000	710.448,70	2,65
Siemens Healthineers AG DE000SHL1006	STK	12.003	12.003 0	EUR	42,7250	512.828,18	1,91
Siltronic AG DE000WAF3001	STK	5.041	13.017 7.976	EUR	87,4800	440.986,68	1,64
Software AG DE000A2GS401	STK	14.784	42.918 28.134	EUR	34,6600	512.413,44	1,91
Telefónica Deutschland Holding AG DE000A1J5RX9	STK	201.477	502.621 301.144	EUR	2,6110	526.056,45	1,96
United Internet AG DE0005089031	STK	22.733	22.733 0	EUR	36,5300	830.436,49	3,10
Varta Ag DE000A0TGJ55	STK	4.603	12.205 7.602	EUR	96,8000	445.570,40	1,66
Volkswagen AG VZ DE0007664039	STK	520	6.409 6.549	EUR	134,5800	69.981,60	0,26
Vonovia SE DE000A1ML7J1	STK	12.285	31.860 21.466	EUR	53,8600	661.670,10	2,47
Wirecard AG DE0007472060	STK	643	4.239 4.000	EUR	3,2600	2.096,18	0,01
Zalando SE DE000ZAL1111	STK	15.152	53.895 38.743	EUR	62,6600	949.424,32	3,54
Verzinsliche Wertpapiere							
0% Deutschland 2016/08.10.2021 DE0001141745	EUR	900.000	0 800.000	EUR	100,8570	907.713,00	3,39
0% Deutschland 2019/10.12.2021 DE0001104784	EUR	500.000	500.000 0	EUR	101,0260	505.130,00	1,88

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						2.250,00	0,01
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						2.250,00	0,01
Aktienindex-Terminkontrakte							
FUTURE DAX INDEX FUTURE SEP20 XEUR	EDT	STK	-10			2.250,00	0,01

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					2.667.506,46	9,95
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	2.667.506,46			2.667.506,46	9,95
Sonstige Vermögensgegenstände					36.132,05	0,13
Dividendenansprüche	EUR	35.644,03			35.644,03	0,13
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	247,56			247,56	0,00
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	240,46			240,46	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten					-52.659,99	-0,20
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-49.133,07			-49.133,07	-0,18
Zins- und Verwarentgeltverbindlichkeiten	EUR	-1.276,92			-1.276,92	0,00
Variation Margin	EUR	-2.250,00			-2.250,00	-0,01
Fondsvermögen				EUR	26.811.544,95	100,00
Anteilswert				EUR	41,33	
Umlaufende Anteile				STK	648.659	

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Aareal Bank AG DE0005408116	STK	45.247	45.247
Airbus SE NL0000235190	STK	0	5.584
alstria office REIT-AG REIT DE000A0LD2U1	STK	29.956	71.435
Aroundtown SA LU1673108939	STK	97.690	97.690
Axel Springer SE DE0005501357	STK	9.518	9.518
Cancom SE DE0005419105	STK	18.383	30.320
Carl Zeiss Meditec AG DE0005313704	STK	7.434	19.048
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA DE0005437305	STK	9.654	27.157
CTS Eventim AG & Co. KGaA DE0005470306	STK	21.048	21.048
Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	STK	8.186	9.988
Deutsche Pfandbriefbank AG DE0008019001	STK	81.912	81.912
Dialog Semiconductor PLC GB0059822006	STK	1.515	30.936
Drägerwerk AG & Co. KGaA VZ DE0005550636	STK	10.709	10.709
Fielmann AG DE0005772206	STK	4.268	12.316
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide DE0005773303	STK	7.787	7.787
freenet AG DE000A0Z2Z5	STK	37.346	37.346
Fuchs Petrolub SE VZ DE0005790430	STK	19.037	19.037
Grand City Properties S.A. LU0775917882	STK	35.777	35.777
Hannover Rück SE DE0008402215	STK	1.622	6.460
HELLA GmbH & Co. KGaA DE000A13SX22	STK	20.696	20.696
innogy SE DE000A2AADD2	STK	17.199	33.437
Isra Vision Ag DE0005488100	STK	48.328	48.328
Kion Group Ag DE000KGX8881	STK	14.278	14.278
Lanxess AG DE0005470405	STK	12.550	12.550
LEG Immobilien AG DE000LEG1110	STK	7.922	7.922
Metro AG DE000BFB0019	STK	21.860	56.812
MorphoSys AG DE0006632003	STK	15.415	15.415
New Work SE DE000NWRK013	STK	1.894	1.894
Nordex SE DE000A0D6554	STK	40.382	111.875

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
OSRAM Licht AG DE000LED4000	STK	42.679	42.679
Puma SE DE0006969603	STK	6.110	18.400
Rational Ag DE0007010803	STK	973	973
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	1.261	6.314
RIB Software SE DE000A0Z2XN6	STK	79.278	79.278
Symrise AG DE000SYM9999	STK	12.432	20.117
TAG Immobilien AG DE0008303504	STK	38.219	38.219
thyssenkrupp AG DE0007500001	STK	0	1.763
Uniper SE DE000UNSE018	STK	33.929	33.929
Xing Se DE000XNG8888	STK	0	2.805
Verzinsliche Wertpapiere			
0% Deutschland 2017/13.09.2019 DE0001104693	EUR	0	500.000
0% Deutschland 2017/13.12.2019 DE0001104701	EUR	0	500.000
0,25% Deutschland 2014/11.10.2019 DE0001141703	EUR	0	500.000

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Gattungsbezeichnung

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE DAX INDEX FUTURE DEC19 XEUR	STK	3.711
FUTURE DAX INDEX FUTURE JUN20 XEUR	STK	12.813
FUTURE DAX INDEX FUTURE MAR20 XEUR	STK	6.101

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2020

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. Juni 2020
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. Juni 2020
Devisen	Kurse per 30. Juni 2020

- Kapitalmaßnahmen:
Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.
- Marktschlüssel von Terminbörsen:
EDT EUREX

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen

Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

HDAX	100,00 %
------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	2,875406 %
Größter potenzieller Risikobetrag	11,318279 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,561003 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.
- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte)	1,05
--	------

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- | | |
|---------------------------------|--------|
| Gesamtkostenquote (synthetisch) | 1,86 % |
|---------------------------------|--------|

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 142.167,94 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)
- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 30 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2019
Geschäftsjahr: 01.01.2019 – 31.12.2019	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.841.552,54	743.250,00	3.584.802,54
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.671.630,67
davon Geschäftsleiter			766.645,47
davon andere Risikoträger			554.180,28
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			350.804,92
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenständen mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die GROHMANN & WEINRAUTER Institutional Asset Management GmbH, Königstein im Taunus, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Hamburg, den 19. Oktober 2020

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens G&W - HDAX - TRENDFONDS - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 20. Oktober 2020

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com